

Netzwerk - Programmierung

Netzwerke

Jan Krüger

jkrueger@cebitec.uni-bielefeld.de

Alexander Sczyrba

asczyrba@cebitec.uni-bielefeld.de

Übersicht

- Netzwerk Protokolle
- Protokoll Familie - TCP/IP
- Transmission Control Protocol (TCP)
- Erste Schritte mit Sockets

Computer Netzwerke

- Problem:
 - Daten von Computer A nach Computer schicken
 - A und B sind über ein Netzwerk (indirekt) verknüpft
- Lösung:
 - **ein allgemeines Protokoll**
 - spezialisierte Protokolle die darauf aufbauen bzw. darin verpackt werden.

Netzwerk Schichtenmodell (TCP/IP)

4	Applikation	ssh,SMTP,HTTP
3	Transport	TCP, UDP
2	Netzwerk	IP
1	Link	Ethernet

Verbindungsschicht

- models physical connection
- Physikalische Verbindung
- Hardware Adressen
- Datenframes
- fehleranfällig
- Checksummen
- Beispiel: Ethernet, . . .

Networkschicht

- verbindet unterschiedliche Netzwerke
- Pakete innerhalb von Frames
- verbindungslos, unzuverlässig, „best effort“
- Routing
- Eigener Adressierungsraum
- Beispiel: Internet Protokol (IP)
- Domain Name System (DNS) für „lesbare Adressen“

Transportschicht

- Demultiplexing durch Ports
- bekannte Ports → `/etc/services`
- User Datagram Protocol (UDP):
 - Datagramme, verbindungslos, unzuverlässig
 - schnell (kaum Overhead)
- Transmission Control Protocol (TCP):
 - Datastrom, verbindungsorientiert, zuverlässig
 - langsam(er)
- Fluss- und Staukontrolle

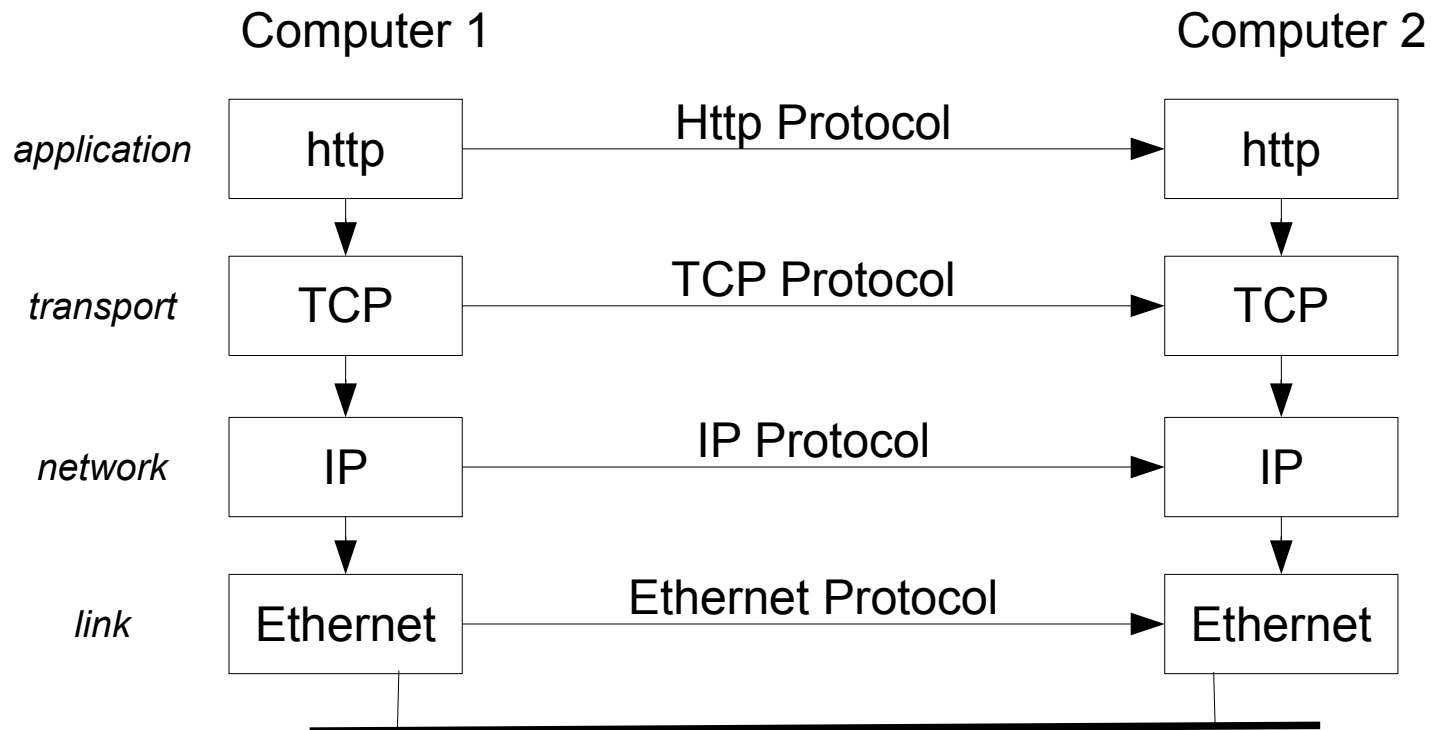
Applikationschicht

- Baut auf der Transportschicht auf
- TCP oder UDP hängt vom Anwendungsfall ab
- APIs:
 - Berkeley sockets
 - X/Open Transport Interface
 - . . .

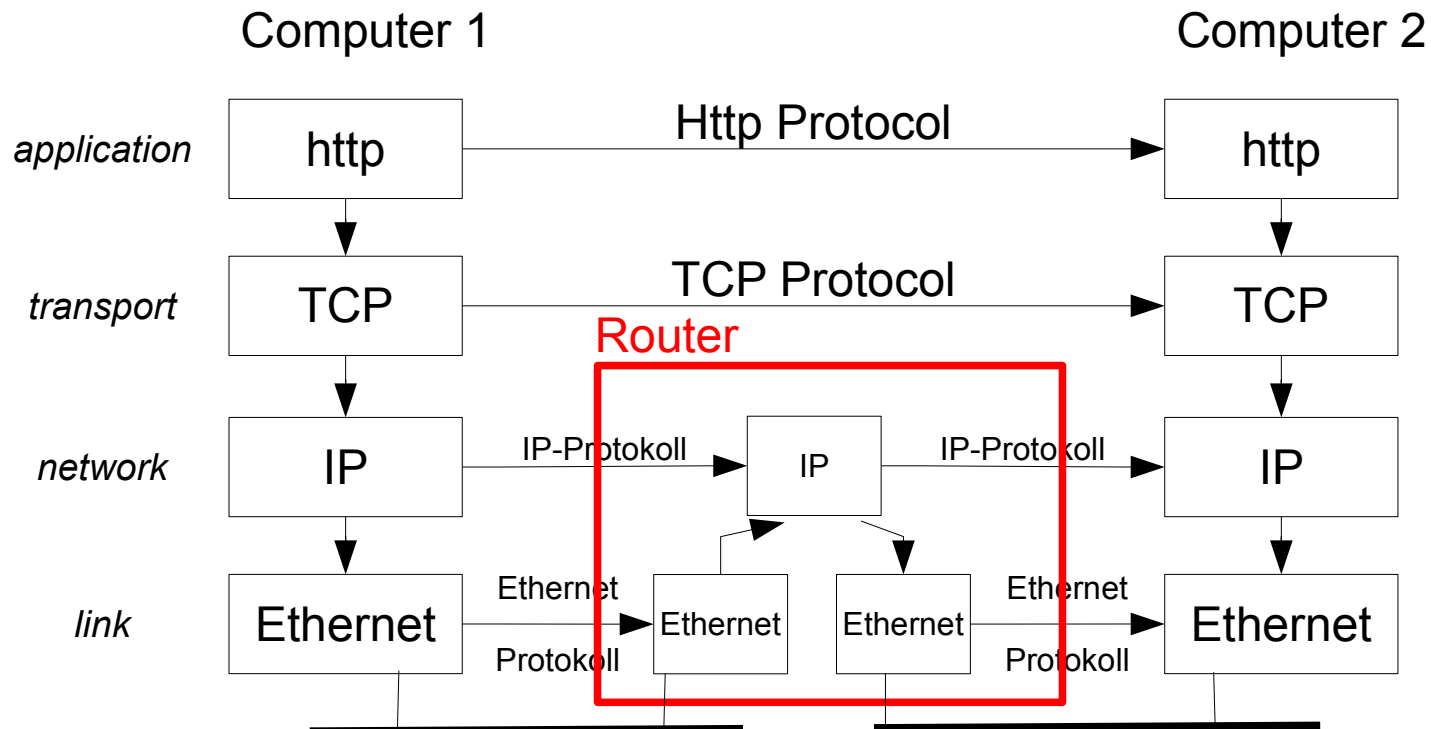
Kapslung

Ethernet header	IP header	TCP header	Application header	User data	Ethernet trailer
-----------------	-----------	------------	--------------------	-----------	------------------

Kommunikation zwischen den Netzwerkschichten

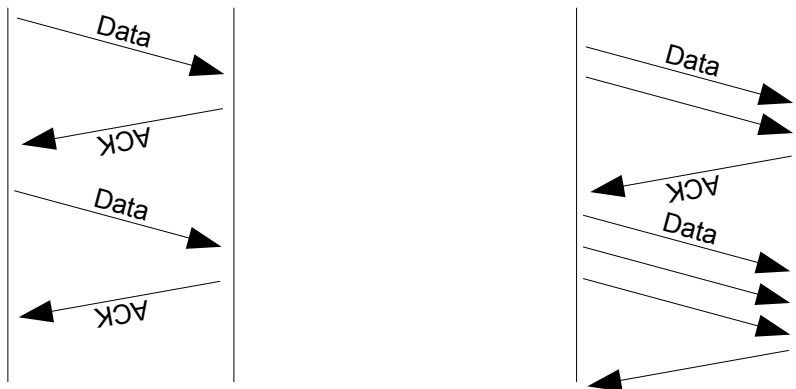


Routing

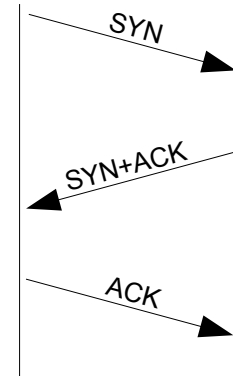
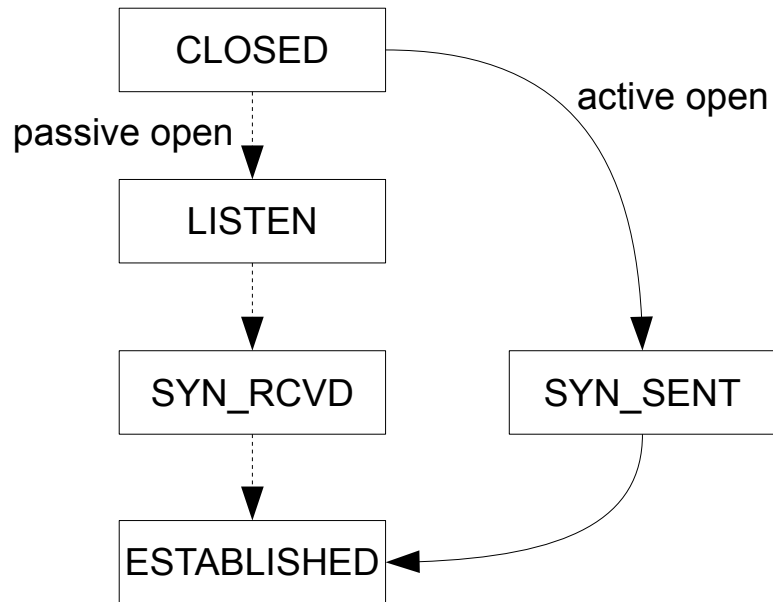


Transmission Control Protocol (TCP)

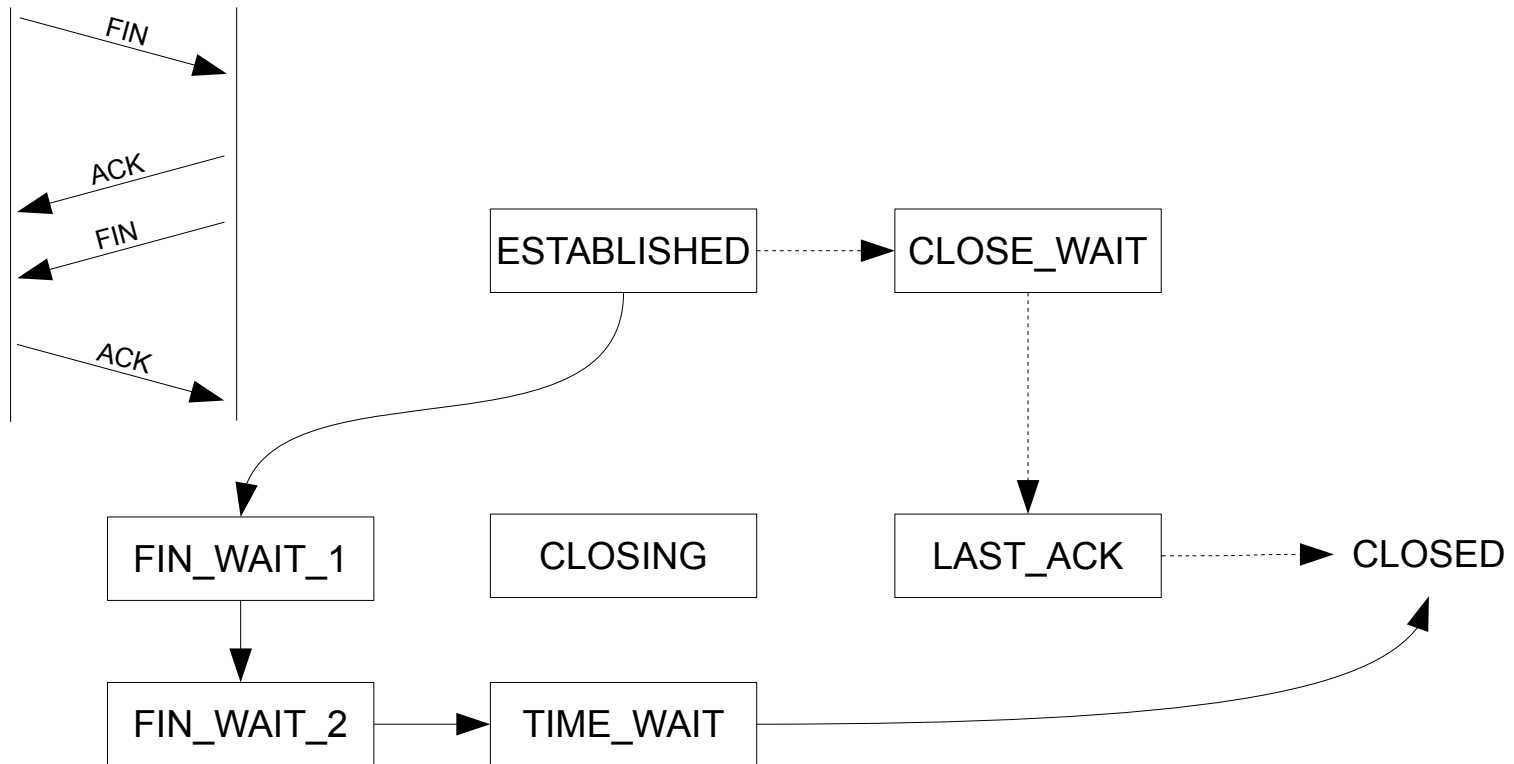
- Bestätigung von erhaltenen Paketen
- Fehlende Pakete werden erneut verschickt
- Pakete werden nummeriert



Verbindungsaufbau



Verbindungsabbau



TCP

- Verbindungen werden durch ein Socket Paar repräsentiert (lokale IP-Adresse, lokaler Port), (remote IP-Adresse, remote Port)
- Verbindungsdetails bzw. der Netzwerkstatus lassen sich durch `netstat` im Terminal analysieren.

z.B. : Anzeigen aller IPv4 TCP Verbindungen

- BSD Style:
`$ netstat -a -f inet -p tcp -n`
- GNU Style:
`$ netstat -a -t -n -4`

Übung

- Mach eine ssh Verbindung zu einen anderen Computer (z.B. compute.linux auf. Untersuche die Verbindung in zwei Terminals mittels **netstat**. Welche Verbindungen w(e|u)rden hinzugefügt ?
- Schliess die SSH-Sitzung. Wie ändert sich die Ausgabe ?
- *Hinweis: Für diese Übung sind die Shell Befehle **netstat** und **watch** hilfreich (man netcat bzw. man watch)*

Übung!

- In dem Material (`Netzwerke.tar.gz`) zu den Folien findest Du zwei Skripte `server.pl` and `client.pl`.

Ab jetzt brauchst Du 3 Terminals (Server, Client und Monitor)

- Starte den Server. Du musst einen Port angeben.

```
$ perl server.pl 54321
```

- Schau Dir den Netzwerkstatus an.

```
$ netstat -a | grep 54321
```

Übung !!

- Lies mit Hilfe des Clients ein paar Daten vom Server.

```
$ perl client.pl 54321
```

Beobachte währenddessen den Netzwerkstatus

- Starte den Client mehrmals nacheinander ? Was ändert sich ?
- Starte den Client mit einem festen Port:

```
$ client.pl 54321 55443
```

Wiederhole den Vorgang ? Was ist der Unterschied zu den vorherigen Aufruf ?

Übung !!!

- Starte mehrere Clients gleichzeitig

```
$ client.pl 54321 & [enter]  
$ client.pl 54321 & [enter]  
$ client.pl 54321 & [enter]
```

Was stellst Du fest ?

- Starte zwei Client mit einem gleichen feste Port gleichzeitig ?

```
$ client.pl 54321 55443 & [enter]  
$ client.pl 54321 55443 & [enter]
```

Was passiert ?

- Beende den Server und starte in sofort wieder neu .
- Was passiert, wenn Du den Server beendest während Daten gelesen werden ?